

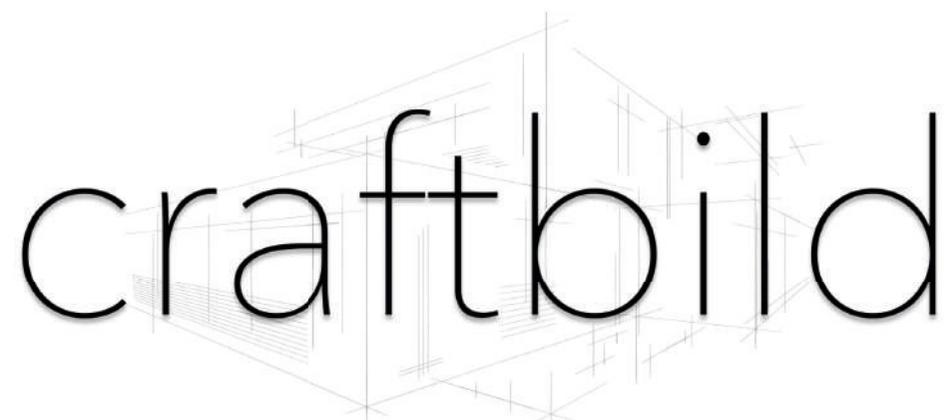
craftbild

ARCHITEKTURFOTOGRAFIE
Kai Ostermann

Lichtbildwerke exklusiv für

GJL+





craftbild

ARCHITEKTURFOTOGRAFIE

Kai Ostermann

G J L +



RHEDAMED
Gesundheitszentrum

Neubau eines medizinischen Versorgungszentrums



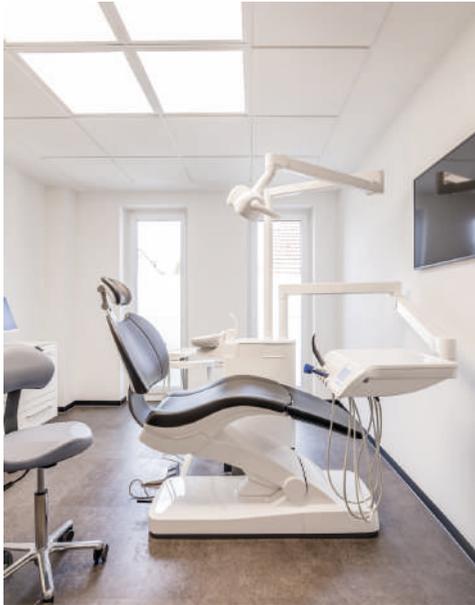
Das ehemalige Gelände der Brennerei Pott-Hartwig wird umgenutzt und in ein medizinisches Gesundheitszentrum entwickelt. Ähnlich einem Passepartout fasst der Neubau den bestehenden Kopfbau ein Baukörper ein und schafft mit seiner architektonischen Figur einen Übergang in den historischen Stadtkern von Rheda. In seiner Nutzung als medizinisches Versorgungszentrum reagiert das Projekt auf den städtischen Bedarf und bietet Raum

Standort	Rheda-Wiedenbrück
Beauftragung	Mehrfachbeauftragung 2014, 1. Preis
Auftraggeber	RhedaMed GmbH
Leistungen GJL+	LPH 1-8
BRI in m³	11.903 m ³
BGF in m²	3.097 m ²
Nutzfläche in m²	2.158 m ²
Wohnfläche in m²	146 m ²
Bauzeit	BA1 (Neubau): 12/2020 bis 06/2022 BA2: (Umbau): 01/2021 bis 06/2022

für mehrere Einheiten (Arztpraxen, Physiotherapie-Praxen, Apotheke). Der Neubau, als Ensemble ergänzt das Stadtbild mit moderner, klarer Architektursprache. Diese Ergänzung formuliert die Richtung einer ruhigen Umstrukturierung, eine kleinteilige, giebelständige Bebauung schreibt die historische Entwicklung der Stadt fort und bewahrt die historische qualitativ wertvolle Identität der Stadt.













Lagerhalle mit Verwaltung und Betriebsleiterwohnung



Der Auftraggeber ist eine holzverarbeitende Firma, weswegen der Fokus des Projektes auf dem Material Holz (innen und außen) mit Holzheizung (Pellets) und Holzrahmenbau im Obergeschoss lag.

Standort	Gütersloh
Beauftragung	Direktbeauftragung
Auftraggeber	K. Kleinerüschkamp
Leistungen GJL+	LPH 1-8
BRI in m³	14.041 m ³
BGF in m²	2.232 m ² (inkl. Vordach)
Nutzfläche in m²	1.738 m ²
Wohnfläche in m²	127 m ² ; 38 m ² Dachterrasse
Bauzeit	März 2020 – September 2020

Es wurden drei Bauweisen angewandt: Stahlhalle, Verwaltung: Massivbau, Wohnung: Holzrahmenbau. Hauptthema war die Nachhaltigkeit der Firma à Holzeinsatz und Holzverarbeitung.













Neubau einer Kindertagesstätte



Standort	Gütersloh
Beauftragung	Direktbeauftragung
Auftraggeber	Stadt Gütersloh, Fachbereich Immobilienmanagement
Leistungen GJL+	LPH 5-8
BRI in m³	ca. 5.850 m ³
BGF in m²	ca. 1.300 m ²
Nutzfläche in m²	ca. 1.000 m ²
Bauzeit	01/2019 – 09/2021
KfW-Standard	Passivhaus

Als bauleitendes Architekturbüro haben GJL+ die Ausführung der Tageseinrichtung für Kinder begleitet. In seiner klaren architektonischen Form, umfasst das Gebäude ein komplexes gestalterisches und energetisches Konzept, mit dem Ziel als erste Passivhaus- und Inklusionskindertagesstätte der Stadt Gütersloh zu funktionieren und als Basis für vergleichbare künftige Neubauten zu gelten. So wurde unter anderem ein Konzept zur passiven Gebäudekühlung ebenso umgesetzt, wie

ein umfangreiches Farbkonzept für die barrierefreie Nutzung über die Einschränkung der Mobilität hinaus. Der Neubau der Tageseinrichtung für Kinder gliedert sich in den Siedlungskontext des Pelikanweg und das nachbarschaftliche Umfeld einer Grundschule ein und definiert mit dem angrenzenden Schulhof einen großzügigen Außenraum. Die Ausrichtung des Gebäudes spiegelt sich sowohl in der Beschaffenheit der Fassade und der Anordnung der Innenräume wider.









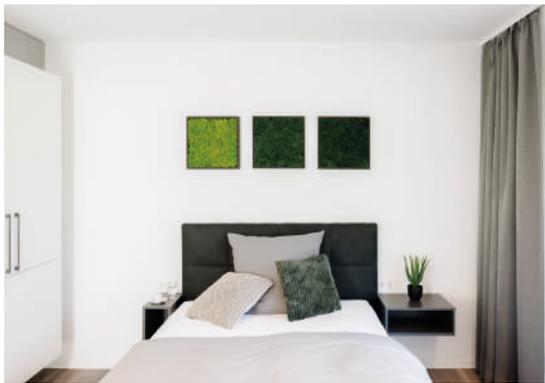








Neubau eines Boardinghouses



Standort	Gütersloh
Beauftragung	Direktbeauftragung
Auftraggeber	Projektentwicklung B+R Wohnbaugrundstück GmbH
Leistungen GJL+	LPH 2-8
BRI in m³	3.292,11 m ³
BGF in m²	1.056,58 m ² (inkl. Keller)
Nutzfläche in m²	791,65 m ²
Wohnfläche in m²	420,44 m ²
Bauzeit	November 2020 - Januar 2022

Auf dem ehemaligen Areal der Fa. B+R entstand ein 3-geschossiges Boardinghouse mit 14 möblierten Wohneinheiten. Jedes Appartement verfügt über eine Küche mit integriertem Ess- und Arbeitsplatz, ein Bad und einen Balkon oder eine Terrasse. Im oberen Staffelgeschoss befindet sich die großzügige Lounge als Gemeinschaftsraum verbunden mit einer

großen Dachterrasse. Aufzug, Flurbreiten und die Badgestaltung sorgen für eine barrierefreie Nutzung. Das Boardinghouse wird mit einer Wärmepumpenanlage beheizt. Die auf dem Dach installierte Photovoltaik-Anlage versorgt die Heizungsanlage sowie die E-Ladestationen für Autos und Fahrräder.

BOARDINGHOUSE
by HANSEN

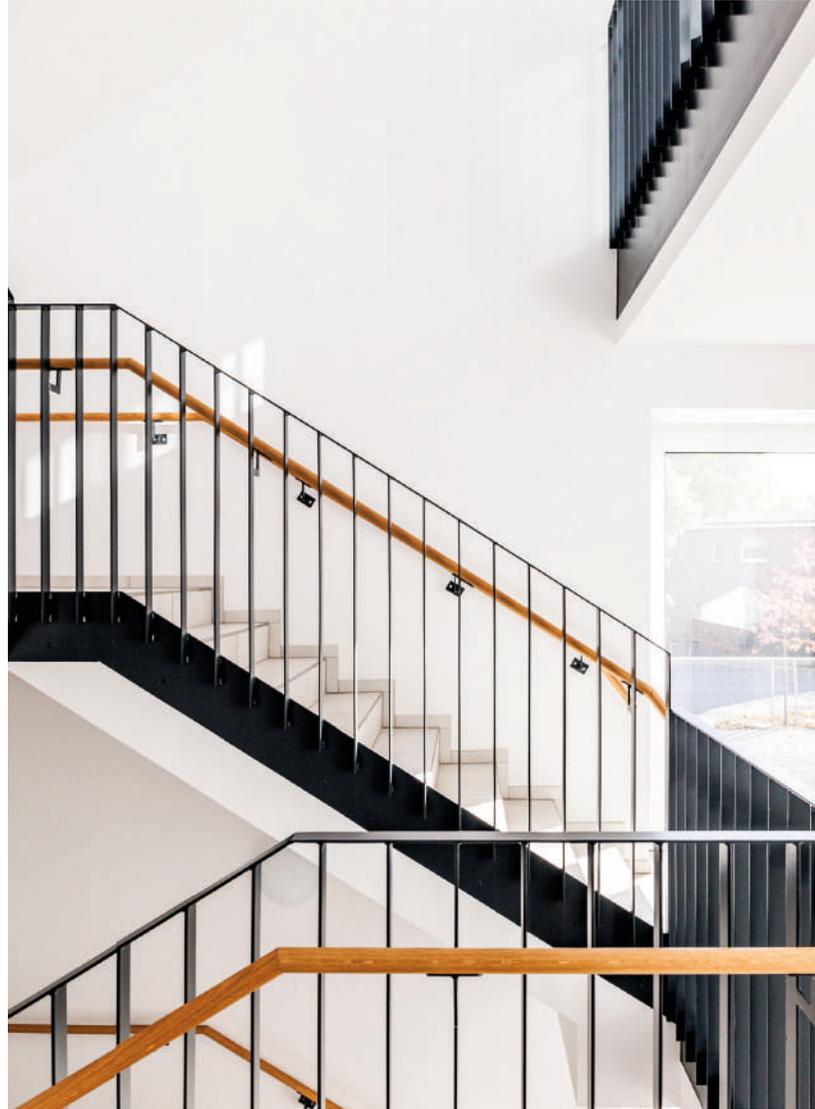




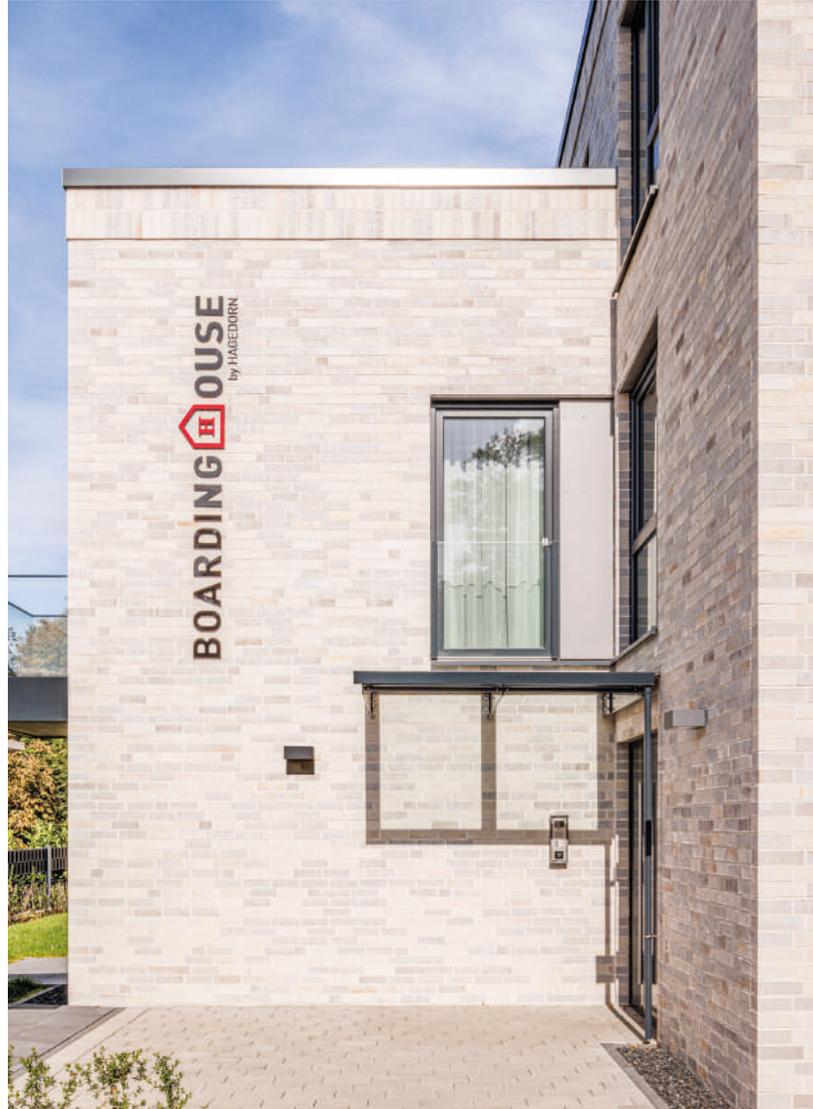














craftbild
Architekturfotografie

Kai Ostermann
Spinnereiweg 14
49082 Osnabrück
Tel +49 173 4188658

GJL+ Freie Architekten
Grube Jakel Löffler Frenz Graf
Partnerschafts GmbB

Büro Karlsruhe
Weinbrennerstrasse 18
76135 Karlsruhe
Tel +49 721 98179-0

Büro Gütersloh
Isselhorster Strasse 212
33335 Gütersloh
Tel +49 5241 70822 70